

# Projekt PV-Freiflächenanlage Görnitzberg

---

# BürgerEnergie Saale-Holzland eG

- **Gründung** am 05.02.2013 in Nickelsdorf/ Crossen
- **Ehrenamtlicher Vorstand und Aufsichtsrat**
- **100 Mitglieder**
- **ca. 400T € Eigenkapital, Bilanzsumme ca. 650T €**
- **11 umgesetzte Photovoltaik Projekte,  
1 Projekte in Bearbeitung**
- **Kooperation** mit BE Jena  
eG und Ilmtal eG
- **Mitglied** im Dachverband  
BürgerEnergie Thüringen e.V.  
und der Bürgerwerke eG für  
Stromvermarktung



# Energiegenossenschaft Ilmtal eG

- **Gründung:** 2012 / 2013 im Landkreis Weimarer Land
- **Ehrenamtlicher Vorstand und Aufsichtsrat**
- **8 umgesetzte Photovoltaik Projekte + Windenergiebeteiligungen**  
2 PV-Projekte in Bearbeitung
- **1 Personalstelle**  
mit 16 h pro Woche
- **187 Mitglieder**
- **ca. 2.200 Anteile**  
zu je 500€
- **Bilanzsumme**  
ca. 2.470T €



# Gemeinsame Ziele, Absichten

- Investitionen in **Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien**
  - **Stromvermarktung** „Thüringer Landstrom“
  - Umsetzung von Mieterstromprojekte, Energie-Contracting-Modellen,
  - **Beratung & Wissenstransfer** zu Themen der Energieeffizienz sowie Energieeinsparung
  - Erwirtschaften **attraktiver Renditen** für die Mitglieder
- **Akzeptanz durch Teilnahme am Entwicklungsprozess & Teilhabe am Ergebnis!!**

# Einige umgesetzte PV-Projekte

„Friedensschule Kahla“ 34 kWp



„Förderzentrum Hainspitz“ 39kWp



„Regelschule Heimbürge Kahla“ 73 kWp



„Tierheim Jena“ 16kWp



➔ Fokus: Maximierung der Stromnutzung im Objekt

# Einige umgesetzte PV-Projekte

## Solarpark Rittersdorf



Leistung: 1,5 Megawatt  
Fertiggestellt: Dezember 2013;  
Betreiber: Energiegenossenschaft Rittersdorf eG/Ilmtal eG  
Ort: ehemaligen Mülldeponie

➔ Fokus: **Nachnutzung einer Deponie**

## In Göritzberg könnte auf einem ehemaligen Flugplatz eine Freiflächenanlage errichtet werden.

- Etwa **15 ha Landeplatz-Fläche** werden derzeit als Grünland genutzt und sind verpachtet
- Eigentümer haben grds. Interesse an einer Nutzung der Flächen für Photovoltaik geäußert
- 3 Flurstücke sind per Pachtvertrag gesichert
- Über 1 Flurstück wird verhandelt
- Konzept zur Entwicklung der Fläche steht



# Projekthistorie

- 2015 erste Initiative zu FFPV Projekt eines Projektierers
- 2016 Bauvoranfrage
- 2016/2017 Erstkontakt Eigentümer + Stadt Bürgel und BürgerEnergie Saale-Holzland eG
- Mai 2018/  
Aug. 2019 Beratungen mit BM Waschnewski, Bauamt und BESH, Eigentümer
- 2019/2020 Gespräche mit allen Flächeneigentümern + Pachtangebot
- 26.11.2020 Ortsteilratssitzung zur Vorstellung des Projektes durch BE
- 2021 Erstellung Bodengrund Gutachten + rechtlicher Rahmen
- 13.07.2021 Ortsteilratssitzung aktueller Stand (Gutachten, Geltungsbereich etc.)+ Beratung

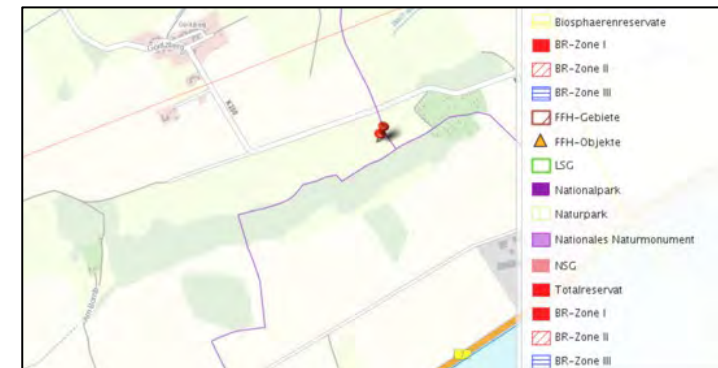


# Nach Prüfung stehen dem Vorhaben keine harten Ausschlusskriterien im Weg

- **grds. Interesse des Grundstückseigentümers:** ja
- **Gesprächsbereitschaft der Kommune:** ja
- **Vergütungsfähigkeit nach EEG:** ja  
(Konversionsfläche als ehemaliger Flugplatz, Bodengutachten und juristische Stellungnahme ist eingeholt)
- **Netzeinspeisepunkt geprüft:** ja  
(in etwa 1.400 m Entfernung)
- **Natur- und Artenschutz:** unbedenklich  
(nur weiche Restriktionen erkennbar, Grünrandstreifenbiotop am nördlichen Rand der Fläche)



Luftbild Göritzberg 1987

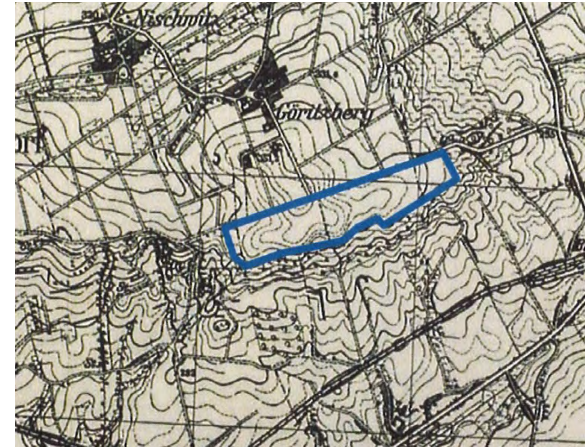


# Historie

Mit Hilfe historischer Karten und Luftbilder sowie Planungsunterlagen kann die Entwicklung und Einordnung des Gebietes nachvollzogen werden.



reich strukturierte, landwirtschaftliche Fläche Luftbild  
Befliegung 1945



Topographische Karte M 1:25.000 1952

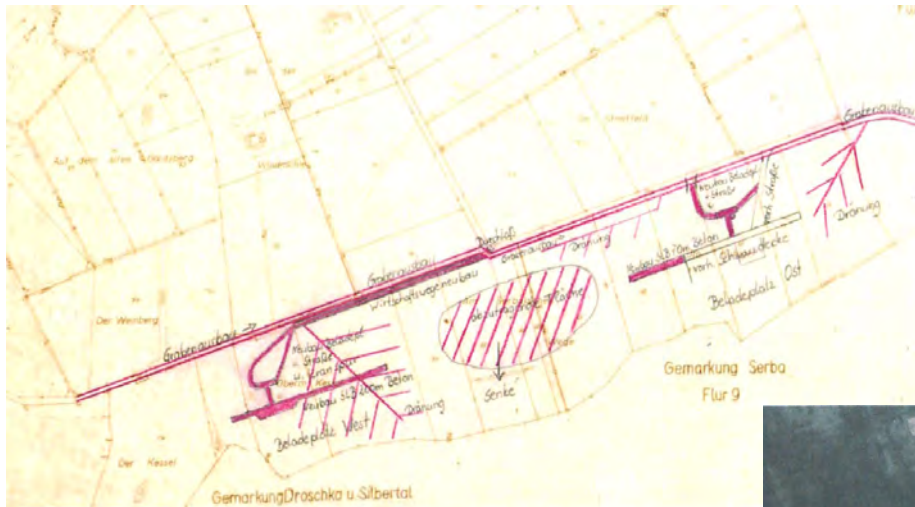


Luftbild Befliegung 1953 Projektgebiet noch keine  
techn. Anlage erkennbar



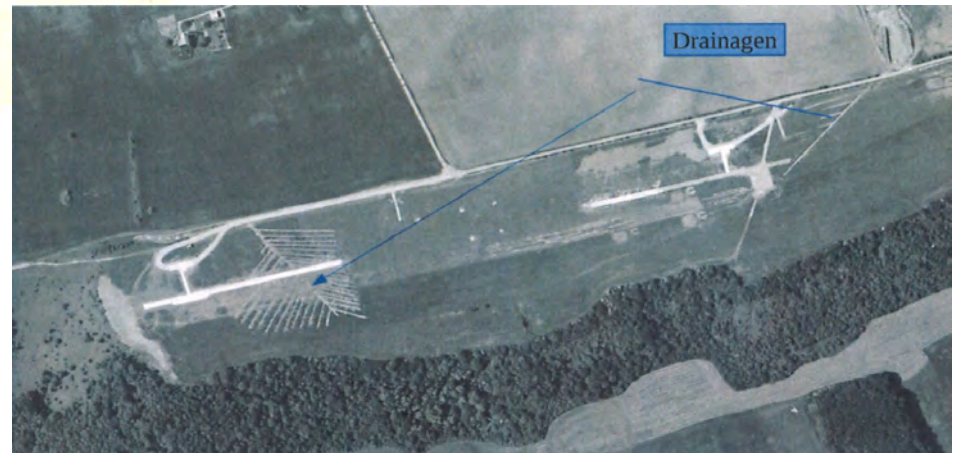
Luftbild Flugfeld 1982 – erste bauliche Anlagen

# Bauplanung 1987



## Arbeitsflugplatz, bautechnische Vorbereitungen 1987

Entwässerungen auf 3 ha  
 Bitumenfahrbahn auf Gesamtlänge von 540 m  
 Ausgleich des Niveaus durch Bodenab-/Aufträge  
 Überschüssige Erdmassen in den sog. „Kessel“  
 abgekippt und eingebaut



**Luftbild Befliegung 1987** – Erweiterung bauliche Anlagen mit Entwässerung, Stabilisierung des Untergrundes, Erweiterung bzw. Neubau von Zuwegungen in Beton.

# Gutachten - Höhendifferenzen



## Aktuelle Höhendaten

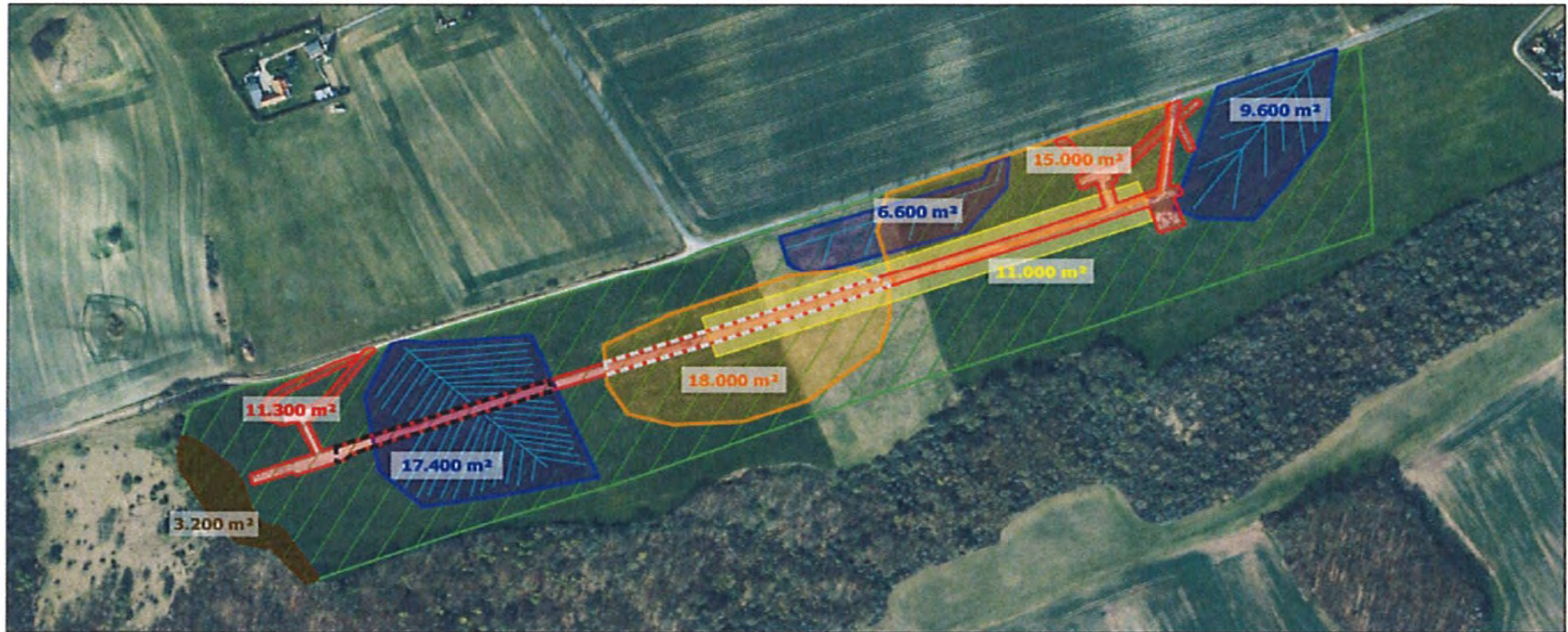
- Ausgleich der Höhen von urspr. bis zu 10 Meter Differenz auf flaches Niveau
- gesamte Fläche wurde bis auf Höhendifferenzen von rund drei Metern nivelliert



1982 Plangebiet Götitzberg - Höhenlinien

# Gutachten - Auswertung

Solarprojekt Görnitzberg-Thüringen (Luftbild aktuell)



Abschnitt 1	1.500 m <sup>2</sup>
Abschnitt 2	2.200 m <sup>2</sup>
Landebahn (Vollversiegelung)	11.300 m <sup>2</sup>
Bodenaustausch + Aufschüttung (Schotter)	11.000 m <sup>2</sup>
Bodeneinbau	3.200 m <sup>2</sup>
Bodenabtrag	33.000 m <sup>2</sup>
Dränung - Fläche	33.600 m <sup>2</sup>
Ökologische Bodenveränderung durch Auf-/Abtrag	136.000 m <sup>2</sup>

0 100 200 300 m



# Projektentwicklung



- Identifikation ✓
- Machbarkeits-untersuchung ✓
- Verhandlungen mit Eigentümern ✓
- Rechtskonstrukt ✓
- Pachtangebot/ Pachtvertrag ✓  
(Hauptflächen gesichert)

- Techn. Planung
- Netzverträglichkeitsprüfung ✓
- Bauleitplanung
- Fachgutachten Avifauna, Boden ✓
- Rechtsgutachten Vergütung ✓
- Wirtschaftlichkeitsrechnung ✓
- Kapitalisierung
- Ausschreibung

- Unterkonstruktion
- PV-Module
- Wechselrichter / Trafo
- Netzanschluss
- Zaun
- Ausgleichsmaßnahmen

- Kfm. Betrieb BE KG
  - Stromverm./DV
  - Strombezug
  - Versicherungen
  - Buchführung
  - JA / Steuererkl.
- Techn. Betrieb BE KG
  - Anlagenüberwachung
  - Grünpflege
  - Wartung
  - Instandhaltung
  - Austausch

Die Dauer des Verfahrens beträgt etwa ein Jahr.  
Der Bau erfolgt innerhalb ca. 4 Wochen.  
Die Betriebsdauer beträgt 20 bis 30 Jahre.

## Beschlüsse des Stadtrates

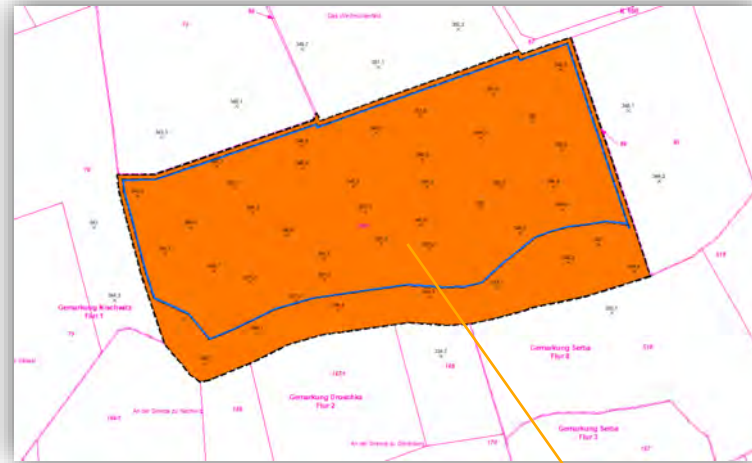


- Planvorentwurf
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beteiligung Träger öffentlicher Belange (TöB)
- Einarbeitung in Planentwurf

- Öffentliche Auslegung
- Benachrichtigung TöB
- Prüfung Stellungnahmen
- Ggf. Änderung / Ergänzung Planentwurf

- Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses
- Mitteilung über Ergebnis der Abwägungen
- Flächennutzungsplan/Bebauungsplan tritt in Kraft

# Geltungsbereich der Planung & Anlagenkonzept





# Geltungsbereich der Planung & mögliches Anlagenkonzept



- ca. 7,5 ha Fläche
- 7 MWp Anlagengröße
- ca. 20.000 PV-Module
- Stromerzeugung ca. 7 Mio kWh 7 Jahr

Netzverknüpfungspunkt



# Geltungsbereich der Planung & Anlagenkonzept



# Geltungsbereich der Planung & Anlagenkonzept



# Geltungsbereich der Planung & Anlagenkonzept



# Geltungsbereich der Planung & Anlagenkonzept



# Geltungsbereich der Planung & Anlagenkonzept

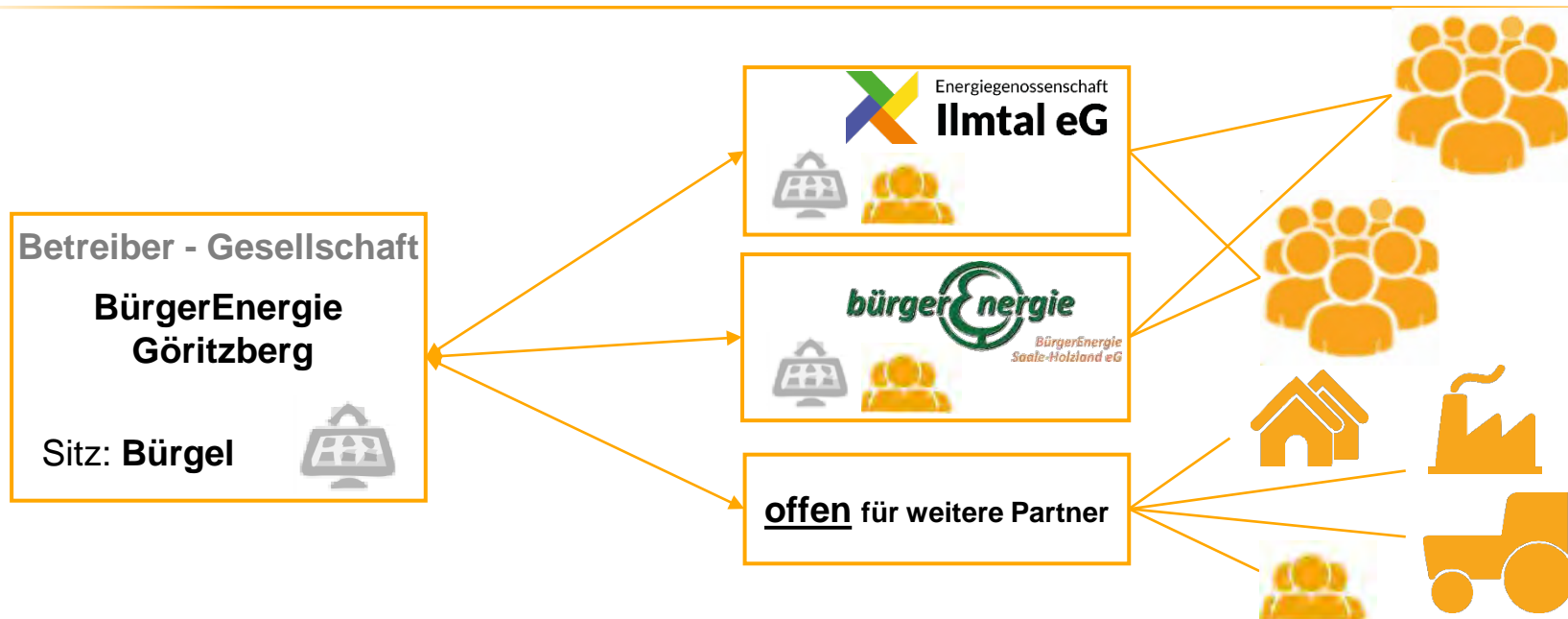


# Geltungsbereich der Planung & Anlagenkonzept



## Eigenentwicklung mit den Partnern

⇒ BürgerEnergie Saale Holzland eG, Ilmtal eG, GLU



### Kompetenzen Ilmtal eG

- Entwicklung Freiflächen PV in Rittersdorf
- Kapitalisierung

### Kompetenzen BESH eG

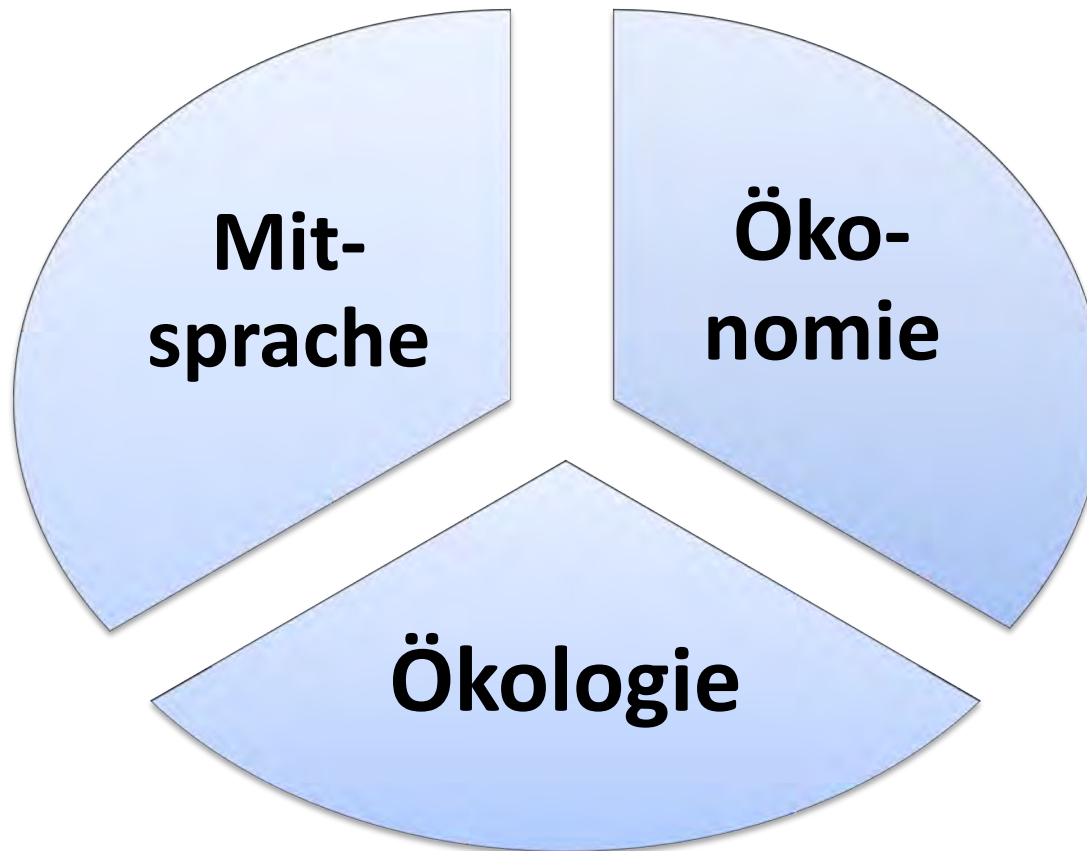
- Pachtverträge
- Kontakt örtliche Behörden und Agrarbetriebe
- Kapitalisierung

### Kompetenzen GLU

- Personelle Kapazitäten
- Projektentwicklung
- FNP, Bauleitplanung, Gutachten



# Lokale Mehrwerte



# Austausch und Mitsprache

- Teilnahme am Planungsprozess (Kommune und Bürger)  
**bspw. A+E-Maßnahmen / Gestaltungsfragen**
- Mitsprache innerhalb der Bürgergenossenschaft(en) als Miteigentümer
- Das Projekt könnte Strom für **2.500 Haushalte** produzieren und ein Beitrag zur Umsetzung der Energiewende sein.  
(Bürgel mit seinen Ortsteilen 1.480 Haushalte und 3.047 Einwohnern;  
Stromverbrauch = 5.2 Mio kWh pro Jahr)
- Beratung / Unterstützung zu PV (und anderen Themen) im privaten Bereich

# Ökologie

- Montagegestelle **ohne Rückstände** nach Nutzung wieder **entfernbar**
- **Extensivierung der Grünlandnutzung**  
(Förderung der Biodiversität)
- **Schafbeweidung** – mit partieller Beweidung kann Vielfalt in der Flora entstehen



Quelle: IBC SOLAR

# Ökologie



Quelle: Thüringer Allgemeine

# Ökonomie

- **Nutzungsentschädigung/** Pachtzahlung an Flächeneigentümer
- direkte & indirekte **Beteiligung** an Betreibergesellschaft oder BürgerEnergie Genossenschaften
- Beteiligung lokaler Firmen (Elektro, Tiefbau etc.)
- Betreibergesellschaft dauerhaft mit **Sitz vor Ort** -> GewSt
  
- **Ökostromprodukt** für die Anrainergemeinden



# Thüringer Landstrom



## 100 % Ökostrom – Von Bürgern für Bürger

- aus Energieanlagen in Bürgerhand  
(bspw. die Freiflächensolaranlage Rittersdorf)



## Regionale Energiewende voranbringen

- stärkt regionale Kreisläufe / Wertschöpfung vor Ort
- unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien in Bürgerhand
- Genossenschaft als demokratische Gesellschaftsform  
„was einer nicht schafft, schaffen Viele“



## Faire Preise und Konditionen

- Flexibel: Keine Mindestlaufzeit, monatlich kündbar, keine Vorkasse
- Sicher: Garantierte Stromversorgung, Preisgarantie bis Jahresende
- Fair: transparente Tarife, keine versteckten Fallen

# Zusammenfassung – nächste Schritte

## **Unsere Ziele sind:**

- ein Projekt gemeinsam zu gestalten
- so viel Wertschöpfung wie möglich vor Ort
- Bürger profitieren wahlweise über Miteigentum / Stromtarif

## **Im nächsten Schritt bitten wir um:**

- eine positive Stellungnahme des Ortsteilrates
- einen Aufstellungsbeschluss des Stadtrates für das notwendigen Planungsverfahren